

#### Kanton Bern Canton de Berne

# Anleitung Bereinigung Fehlermeldungen in GE-RES

Bearbeitungsdatum10.11.2022Version1.1Dokument StatusabgenommenKlassifizierungNicht klassifiziertAutor/-inAntonino ArteseDateinameAnleitung Bereinigung Geres FehlermeldungenDokumentnummer#377857GeschäftstitelBetrieb

## Inhaltsverzeichnis

#### Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Zugriff auf GERES	3
3.	Fachliche Fehler suchen	3
4.	Fachlicher Fehler korrigieren	4
5.	Rechnung	5
6.	Support	5

#### 1. Einleitung

Diese Anleitung beinhaltet die Informationen rund um die Bereinigung der, durch das KAIO gemahnten, Fehlermeldungen in GERES.

Gemahnt werden Fehlermeldungen

- falls sie ab Mahnzeitpunkt älter als 3 Monate sind,
- falls sie vor Mahnzeitpunkt dem Gemeindesupport noch nicht gemeldet wurden oder
- falls sie ab Mahnzeitpunkt dem Gemeindesupport vor mehr als 6 Monate gemeldet wurden.

#### 2. Zugriff auf GERES

Greifen Sie über folgenden Link auf GERES zu:

https://geres.be.ch/ech/

## 3. Fachliche Fehler suchen

a) Rufen Sie das Register «Empfangene Meldungen» auf.

Meldungen
Technisch fehlgeschlagene Meldungen
Empfangene Meldungen a)
Gepufferte Meldungen
Versendete Meldungen

- b) Löschen Sie das Datum «Gültig von».
- c) Kopieren Sie die Meldungs-ID aus der Tabelle in vorliegender E-Mail und fügen Sie die kopierte ID in das Feld «Meldungs-ID» ein.
- d) Klicken Sie auf «Suchen».
- e) Die Meldung wird angezeigt. Klicken Sie die Meldung an, um die Detail-Informationen einzusehen.

Gemeinde:	Alle			•	Ereignistyp:		Alle	8
Status der Verarbeitu	Ing: Alle			~	Ereignis:		Alle	2
Herkunft:	Alle			~	Meldungs-ID:	c)	218485-692a4	958-e5ba
Datum von/bis:	) [t.mm.jjj	Ê	31.05.2022	<b>#</b>				
Q Suchen	Curücksetzen							
emeinde ≎ E	reignistyp	Person	Status	Emp	fangsdatum 🔻	Meldur	ngs-ID 🗢 💦	Noti
iel/Rienne 7	מעקע		Eachlicher Fehler	31.05	5 2022 15:45:51	218485	-692a4958	

## 4. Fachlicher Fehler korrigieren

Grundsätzlich sind fachliche Fehler mittels referenzierter Korrekturmeldung zu beheben. Wenn eine Ereignismeldung bei der Verarbeitung im kantonalen Register (GERES) zu einem fachlichen Fehler aufgrund der Plausibilitätsregeln führt, wird der Gemeinde ein Fehlerreport vom Schema eCH-0078 bzw. ab eCH-0020V3 eCH-0058 zugestellt. Um die fehlerhafte Meldung zu korrigieren, muss **auf diesen Fehlerreport** mit einer Korrekturmeldung geantwortet werden (NICHT auf die Messageld der Ursprungsmeldung).

Diese Korrekturmeldung hat folgende Eigenschaften:

- MessageClass = 0
- ActionCode = 4
- Im Umschlag und in der Nutzdatei wird das Element referenceMessageId = <MessageId des 0078-Fehlerreports> mitgegeben
- Die Nutzdatendatei enthält dieselbe Meldung mit korrigierten Daten (z.B. eine Heirat, wenn eine fehlerhafte Heirat korrigiert werden soll)

#### Hier ein Beispiel, das mittels einer referenzierter Korrekturmeldung zu beheben ist.

Das Ereignis «Zuzug» führt zu einem «Fachlichen Fehler». Die anschliessend übermittelte Meldung des Ereignistyps «Korrektur Ausländerkategorie» führt zu einer «Blockierten Meldung». Der fachliche Fehler muss mittels referenzierte Korrekturmeldung behoben werden. Nach der Korrektur wird die blockierte Meldung automatisch verarbeitet.

Gemeinde \$	Ereignistyp	Person	Status	Empfangsdatum 🔻	Meldun
	Korrektur Ausländerkategorie		Blockierte Meldung	08.07.2022 13:48:28	e56-61a
	Zuzug		Fachlicher Fehler	08.07.2022 13:48:18	e18-f94

Ausnahme bilden mehrfach übermittelte Meldungen des gleichen Ereignistyps zu einer Person, wie in folgenden 2 Beispielen erklärt.

#### Beispiel 1

Das Ereignis «Scheidung» wird bei der ersten Übermittlung um 20:00:56 fehlerfrei verarbeitet. Die anschliessend übermittelte Meldung des gleichen Ereignistyps führt zu einem «Fachlichen Fehler». Der fachliche Fehler muss manuell gelöscht werden, weil das Ereignis mit vorangehender Meldung verarbeitet wurde und damit zukünftige Ereignisse zur selben Person verarbeitet werden können.

Gemeinde 🗘	Ereignistyp	Person	Status	Empfangsdatum 🔻	Meldungs-ID \$	Notiz
	Scheidung		Fachlicher Fehler	05.07.2022 20:01:06	e08-efd5d4205ca	-
	Scheidung		Verarbeitete Meldung	05.07.2022 20:00:56	e08-cff3340f445	-

#### Beispiel 2

Das Ereignis «Wechsel Kindes- und...» vom 10.06.2022 führt zu einem «Fachlichen Fehler». Die anschliessend übermittelte Meldung des gleichen Ereignistyps führt zu einer «Blockierten Meldung». Um die blockierte Meldung zu verarbeiten, muss der fachliche Fehler gelöscht werden.

Ereignistyp	Person	Status	Empfangsdatum 🔻	Meldungs-ID 🗘
Wechsel kindes- und erwachsenenschutzrechtliche Massnahme		Blockierte Meldung	24.06.2022 15:37:53	e47-efb40bd6722
Wechsel kindes- und erwachsenenschutzrechtliche Massnahme		Fachlicher Fehler	10.06.2022 20:01:02	e47-05df3927fec

Mehrfach übermittelte Meldungen des gleichen Ereignistyps zu einer Person können durch den Gemeindesupport manuell gelöscht werden.

Für **weggezogene** oder **verstorbene Personen** sind keine Ereignismeldungen an GERES zu übermitteln. Für diese Personen können ausschliesslich Datenkorrekturen verarbeitet werden. Änderungen sind deshalb mit Datenkorrekturen an GERES zu übermitteln.

Bei Fragen zur referenzierten Korrekturmeldung oder Unsicherheiten bezüglich Behebung der fehlerhaften Meldung steht Ihnen Ihr EWK-Softwarelieferant zur Verfügung.

## 5. Rechnung

Gemahnte «Fachliche Fehler» werden in Rechnung gestellt

- falls sie innert Frist gemäss Mahnungsmail nicht bereinigt oder
- falls sie innert Frist keine Fristverlängerung beim Gemeindesupport beantragt haben.

## 6. Support

Fachliche Fehler melden Sie bitte via E-Mail dem Gemeindesupport gemeindesupport.sv@be.ch

- falls die Meldung in GERES gelöscht werden muss klicken Sie hier oder
- falls Sie eine <u>einmalige Fristverlängerung</u> von 6 Monaten aufgrund eines Softwarefehlers in der EWK beantragen möchten klicken Sie <u>hier</u>.

Bitte im Mail-Betreff unbedingt: «Anfrage Fristverlängerung Fachliche Fehler» oder «Anfrage Löschung mehrfache Meldungen des gleichen Ereignistyps» angeben.

Fragen zu fachlichen Fehlern sowie Fragen zu der Mahnung stellen Sie bitte via E-Mail an <u>service-desk@be.ch</u> oder via ITSM Self-Service-Portal.